

POLIZEI-BERICHT

Mann hatte es auf E-Scooter abgesehen

Renchen (red/bru). Ein bislang unbekannter Täter soll am Donnerstag in der Hauptstraße in Renchen auf einem Fahrradparkplatz versucht haben, einen E-Scooter zu entwenden. Wie die Polizei mitteilte, sprach die Besitzerin den Mann gegen 20 Uhr an und forderte ihn zum Anhalten auf. Dieser Aufforderung kam er zunächst nach, flüchtete dann jedoch ohne Diebesgut. Der etwa 50-Jährige wurde als schlank beschrieben, mit dunklen, kurzen Haaren und einem langen Bart. Er soll eine Lederjacke, eine blaue Jeans sowie weiße Sportschuhe der Marke Adidas getragen haben. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Achern/Oberkirch unter Telefon 07841/70660 in Verbindung zu setzen.

Gefährliches Überholmanöver auf der L 88

Renchen (red/bru). Eine mögliche Gefährdung des Straßenverkehrs sowie ein Sachschaden von etwa 500 Euro waren die Folgen eines Überholmanövers am Donnerstag. Ein 45-jähriger BMW-Fahrer war gegen 20.50 Uhr auf der L88 von Mösbach in Richtung Ulm unterwegs, als er laut Polizei ein anderes Fahrzeug trotz Überholverbots in einer Kurve überholt haben soll. Hierbei soll er mit dem Seitenspiegel des VW eines entgegenkommenden 53-Jährigen zusammengestoßen sein. Zur Aufklärung bitten die Beamten des Polizeireviers Achern/Oberkirch den Fahrer des überholten Autos um Kontaktaufnahme unter Telefon 07841/70660.

AUS ULM

Morgen Talmesse in der Brauerei

Renchen-Ulm (hk). Der Ulmer Männergesangverein Concordia lädt auf morgen, Sonntag, zur ersten Talmesse vor beziehungsweise in der Logistikhalle der Brauerei Bauhöfer ein. Pfarrer Herbert Fallner zelebriert den Gottesdienst. Neben dem MGV tritt die Jagdhornbläsergruppe Kehl auf. Im Anschluss wird zum Frühschoppen eingeladen.

Lydia Knosp wird morgen 90 Jahre alt

Jubilantin sang viele Jahre lang im Kirchenchor mit

Renchen-Erlach (hk). Ihren 90. Geburtstag begeht morgen Lydia Knosp in Erlach. Die Jubilarin wurde am 18. September 1932 als jüngste Tochter des Eisenbahners Michael und Amalia Nock in Zusehofen geboren. Mit neun Geschwistern wuchs sie auf. Nach dem Schulbesuch ging

sie zur Kochschule und arbeitete dann zunächst im Progress-Werk in Stadelhofen und danach in der Weberei Apelt in Oberkirch. Nahezu 30 Jahre lang war sie auch in einem Haushalt tätig.

1957 heiratete sie den aus Erlach stammenden Eugen Knosp. Aus der Ehe gingen eine Tochter und ein Sohn hervor. 1985 mussten sie mit dem Tod ihres erst 17-jährigen Sohnes Stefan einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Mit ihrem Ehemann feierte sie 2017 das Fest der diamantenen Hochzeit, bevor dieser 2019 verstarb.

Lydia Knosp hat sich über viele Jahre dem Gesang gewidmet. So war sie bis zur Heirat 10 Jahre lang im Zusehofener Kirchenchor und von 1975 bis 1995 sang sie im Erlacher Kirchenchor mit.



Lydia Knosp aus Erlach wird 90 Jahre alt. Foto: Herbert König

GOTTESDIENSTE
am Wochenende

Katholische Gottesdienste

Renchen: Samstag: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium Heilig Kreuz mit Kirchenchor; anschließend Umtrunk.
Ulm: Sonntag: 10.30 Uhr „Talmesse“ im Hof des Logistikzentrums der Brauerei Bauhöfer, 19 Uhr Bruderschaftsandacht.
Urloffen: Samstag: 18.30 Uhr Messfeier.
Nesselried: Sonntag: 9 Uhr Messfeier.

Evangelische Gottesdienste

Appenweiler: Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst.
Renchen: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, danach Kirchenkaffee im Gemeindesaal.

AGAPE Kirche

Appenweiler, Bahnhofstraße 59: Sonntags 10 und 11.30 Uhr Gottesdienst. Infos/Anmeldung agape-kirche.de.

WIR GRATULIEREN

Samstag

Urloffen: Jakob Nuss zum 85. Geburtstag.
Renchen: Egon Weber, Hänferstraße 4, zum 85. Geburtstag.

KONTAKT

Telefon: 07841/641753
Mail: lokales.appenweiler-renchen@reiff.de



Zusätzliche Urnenstelen für Erlacher Friedhof

Renchen-Erlach. Vor einigen Jahren wurde auf dem Friedhof eine Urnenstelenanlage mit sieben Kammern eingerichtet. Da aktuell nur noch

zwei Kammern zur Verfügung standen, wurden im städtischen Haushalt für eine Erweiterung 11.000 Euro bereitgestellt. Dieser Tage

wurden nun weitere zehn Kammern installiert, wobei die Fundamente bereits vorhanden waren.

hk/Foto: Herbert König

AUS URLOFFEN

Weitere Arbeiten zum Umgehungssammler

Appenweiler-Urloffen (str). Die Firma Knäble hat im Zuge des Umgehungssammlers das Entlastungsbauwerk/Rückhaltebecken am Stangenbach im Brügel gesetzt. Ab dieser Woche fährt der Baustellenverkehr zum Teil über den Wirtschaftsweg, der zwischen Hauptstraße 156 und 158 in die Hauptstraße mündet, hieß es am Mittwoch in der Sitzung des Ortschaftsrats. Ab 4. Oktober werde der Verkehrsweg Hauptstraße zwischen der Einmündung Runzweg und der Hausnummer 162 voll gesperrt, da dann die Einbindung des Umgehungssammlers an den Kanal in der Hauptstraße erfolgt und im Vorfeld ein Teil der Wasserleitung umgelegt werden muss. Die Umleitung führt über die Güterstraße und Straßburgerstraße.

Leistungsreparatur erforderte Fällungen

Appenweiler-Urloffen (str). Am Stangenbach in Höhe der Firma Lebfromm wird derzeit die Wasserleitung repariert. Hierfür mussten nach Absprache mit dem Amt für Naturschutz einige Gehölze/Bäume im Arbeitsraum der Baugrube gefällt werden. Der betroffene Bereich ist teilweise kartiertes Biotop.

Renovierungen in der Grundschule erledigt

Appenweiler-Urloffen (str). In der Schauenburg-Grundschule fanden in den Sommerferien Renovierungsarbeiten statt. Zwei Klassenzimmer bekamen einen neuen Anstrich. Derzeit liegen, so Ortsvorsteherin Pamela Otteni-Hertwig, zwei Anmeldungen für ukrainische Schulanfänger vor.

Bannerstangen im Ortskern aufgestellt

Appenweiler-Urloffen (str). In der Ortsmitte wurde rechts und links der Straßenseite jeweils eine Bannerstange aufgestellt. Künftig können dort für die Jahrmärkte und den Dorfmarkt die Werbbanner verkehrssicher über die Straße aufgehängt werden.

Sicherheitstraining mit dem E-Bike

Appenweiler-Urloffen (str). Im Rahmen der Kooperation mit der AOK findet in Urloffen am Samstag, 1. Oktober, ab 10 Uhr ein weiteres Fahrsicherheitstraining für E-Bike und Pedelec-Fahrer an der Athletenhalle statt. Teilnehmende müssen ein eigenes Pedelec mitbringen.

68 Verwarnungen

Auf den Max-Jordan-See hatte die Urloffener Verwaltung im Sommer ein besonderes Auge. Neben den Angelstegen ging es vor allem um die Zufahrt.

VON STEFFI ROHN

Appenweiler-Urloffen. Der Max-Jordan-See wird gerne von der Bevölkerung besucht. Aus diesem Grund hatte die Verwaltung bereits im Frühjahr die allgemeine Verkehrssicherungspflicht für das Gelände erneut mit einzelnen präventiven Maßnahmen wie neue Schilder rund um den See umgesetzt. Ein Schwerpunkt wurde hier auf das Thema Sicherheit gelegt, war am Mittwoch in der Sitzung des Ortschaftsrates zu erfahren.

Die Anforderungen an eine Verkehrssicherungspflicht liegt darin begründet, die Benutzer vor vermeidbaren Gefahren zu schützen, die über das übliche allgemeine Lebensrisiko in diesem Areal hinausgehen. Dies heißt unter anderem, dass das Betreten der Angelstege auf eigene Gefahr geschieht und jegliche Haftungsansprüche ausgeschlossen sind. In diesem Zusammenhang wurde im Ortschaftsrat ein Maßnahmenkonzept beschlossen, das mit Unterstützung des „Klaus Keller Security Team“ kontrolliert wurde.

Kontrolliert wurde an den Sommerwochenenden im Juli und August. Schwerpunkte waren die Angelstege. Hier wurden trotz Beschilderung immer wieder Besucher angetroffen, die nach einer Belehrung den Steg räumen mussten. Verwar-



Am Max-Jordan-See in Urloffen wurde im Sommer verstärkt kontrolliert. Archivfoto: Steffi Rohn

nungen mussten ausgesprochen werden für das Parken im Bereich der Rettungswege. Hier kam es jedoch zu keinen Abschlüpfungen, da die Besitzer der Fahrzeuge erschienen sind.

Offene Feuerstellen

Weitere Verwarnungen gab es überwiegend im östlichen Seebereich für das Parken in den Wiesen und vor allem entlang der Straße, die für ein Durchkommen von Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehr oder Rettungswagen viel zu eng zugesperrt waren. Weitere Kontrollen gab es zu offenen Feuer-

stellen und unerlaubtem Grillen am Grillplatz der Gemeinde und aufgrund der wegen anhaltender Trockenheit im August erlassenen Allgemeinverfügung. Auch die Angelscheine der dort anwesenden Angler wurden mitkontrolliert.

Auch wenn insgesamt 68 Verwarnungen ausgesprochen wurden – die meisten fallen auf Parkverstöße im östlichen Bereich des Sees – lasse sich durchweg ein positives Fazit ziehen, erklärte Ortsvorsteherin Pamela Otteni-Hertwig. Die meisten auf ihr Fehlverhalten Angesprochenen hätten einsichtig reagiert.



Schnupperkurs in Urloffen: An einem schönen Sommerabend trafen sich Mitglieder des Rotary-Clubs Achern-Bühl beim Schnupperkurs in Urloffen. Golfclub-Vizepräsident Klaus Sturn (rechts) berichtete über die Entwicklung des Golfclubs seit 1997. Nach einer theoretischen Einführung folgte das praktische Training. Mit einer Mischung aus Ernsthaftigkeit und Spaß bei allen Beteiligten ging es nach den Stationen auf der Driving-Ranch und dem Greenkeeping zu einem kleinen Gewinnspiel auf dem Putting-Green. Für die ersten vier Platzierten gab es Clubgutscheine. Anschließend ließen die Teilnehmer den Abend auf der Terrasse des Clubs mit einem schönen Essen und bei guten Gesprächen ausklingen. Foto: Golfclub Urloffen